

Das Informationssystem zum Ressourcenmanagement im Stadtteil (IRiS)

<http://www.iris.ifib.de>



Stand Januar 2006

Im Rahmen des Projektes Koordination von Lernorten für Medienkompetenz (KoLeMeko) (<http://www.ifib.de>) entwickelt das ifib ein Informationssystem zum Ressourcenmanagement im Stadtteil (IRiS) und setzt es prototypisch um. Mit Hilfe des Online-Informationssystems soll die Planung und Abstimmung der Bildungsangebote der unterschiedlichen Lernorte (z. B. Schulen und Jugendeinrichtungen) erleichtert und verbessert werden. Die Erprobung erfolgt in den Bremer Stadtteilen Vahr und Gröpelingen. Folgende Informationen werden bereitgestellt und die aufgeführten Funktionalitäten ermöglicht:

1. Basisdaten der Einrichtungen

Dazu gehören Name, Adresse, Kontaktdaten, Öffnungszeiten etc. sowie Informationen zu den vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen der Einrichtungen (Arbeitsschwerpunkte, technische Ausstattung etc.)

2. Angebote der Einrichtungen

Die Angebote werden in IRiS in systematisch aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt und können mittels verschiedener Suchabfragen (z. B. nach Zielgruppen oder Themen) recherchiert werden.

3. Planung und Abstimmung von Angeboten

In einem für die Lernorte reserviertem Bereich können Informationen zu den Bildungsangeboten schon in der Planungsphase veröffentlicht werden. So lassen sich Redundanzen vermeiden und eventuelle Angebotslücken leichter erkennen. Stattfindende Angebote werden per Mausklick für alle NutzerInnen frei geschaltet.

5. Lokalisierung von Kooperationspartnern

Unter Zugriff auf die Basisdaten (Pkt. 1) und die Angebotsinformationen (Pkt. 2) wird die Suche nach Kooperationspartnern im Stadtteil erleichtert.

6. Gemeinsame Ressourcennutzung

Immer wieder kommt es vor, dass man für die eigene Arbeit etwas braucht, was ein anderer hat und was man selber nicht kaufen kann oder möchte. In IRiS kann man bequem recherchieren, welche Ressourcen anderer Bildungseinrichtungen unter welchen Bedingungen zur Verfügung stellen. Dabei ist es egal, ob es sich um Räume, Fahrzeuge, Technik oder andere Dinge handelt.

7. Dokumentenmanagement

Ergänzt wird das Informationsangebot durch die Möglichkeit, für andere Bildungseinrichtungen relevante Dokumente (z. B. Protokolle oder Arbeitsmaterialien) online zum Download zur Verfügung zu stellen.

8. News

Neuigkeiten für den Stadtteil (z. B. Hinweise auf Veranstaltungen außerhalb des Stadtteils oder neue Förderprogramme) lassen sich schnell und einfach in IRiS veröffentlichen.

Nutzung der Daten in anderen Informationssystemen

Ein Teil der für IRiS benötigten Informationen ist bereits über andere Stadt(teil)-Informationssysteme (z. B. bremen.de, Schulinformationssystem) verfügbar. Auch wenn die Informationen dort meist nicht in der für KoLeMeko benötigten Detaillierung existieren, sind Redundanzen zu vermeiden. Der Datenaustausch mit anderen Informationssystemen soll prototypisch realisiert werden.

Vielfältige Nutzungsperspektiven

Der Zugriff auf die bereitgestellten Informationen erfolgt aus der Perspektive der verschiedenen NutzerInnengruppen. Während Jugendliche (und Eltern) beispielsweise auf die Stammdaten der Einrichtungen und deren laufende Angebote zugreifen können, ist es für den ‚Kümmerer‘ und die MitarbeiterInnen der Lernorte wichtig, auch auf geplante Angebote zugreifen zu können, um gegebenenfalls Abstimmungsprozesse einzuleiten und z.B. geeignete Kooperationspartner zu identifizieren. Für die Einrichtungen können historische Angebotsdaten darüber hinaus bei der Berichterlegung für Zuwendungsgeber oder der Antragstellung für neue Projekte und Angebote von Nutzen sein.

Fragen zum Projekt beantworten ihnen Stefan Welling (0421 / 218-2343, welling@ifib.de). Das Projekt wird durch das Landesprogramm Bremen in t.i.m.e. finanziert, ist beim Senator für Bildung und Wissenschaft angesiedelt und läuft bis einschließlich Mai 2006.

